



Geborgen aus dem Untergrund Archäologische Funde aus dem Zentrum Basels

Ausstellung im Museum Kleines Klingental vom 18. Mai 2024 bis 16. März 2025

Medienbilder mit Bildlegenden (Download)

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschliesslich in Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung sowie unter Nennung des korrekten Bildnachweises (Copyright-Inhaber, Signatur und Urheber) erlaubt. Ohne Nennung des vollständigen Bildnachweises werden die gesamten Veröffentlichungsgebühren des jeweiligen Copyright-Inhabers fällig. Diesem ist unaufgefordert ein Belegexemplar des Medienberichts zuzustellen. Das Bildmaterial darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 1

Aquamanile in Form eines Hundes oder Löwen, Spätmittelalter. Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt, Inv.-Nr. 2022/3.132. Foto: Walter Derungs

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-1-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 2

Im südlichen Bereich des Marktplatzes, am ehemaligen Kornmarkt, kamen bei kürzlich erfolgten Ausgrabungen Reste einer Häuserzeile zutage, die 1377 einem verheerenden Brand zum Opfer gefallen war. Foto: ABBS, Philippe Saurbeck, 2022

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-2-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 3

Verborgen unter der modernen Flaniermeile: Archäologische Ausgrabungen in der Freien Strasse erzählen von deren wechselvoller Geschichte. Foto: ABBS, Philippe Saurbeck, 2022

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-3-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 4

Ofenkacheln, ein Aquamanile und zahlreiche weitere Tongefässe, die typisch für das 14. Jahrhundert sind, stammen aus dem Brandschutt eines Kellers am Marktplatz. Foto: ABBS, Philippe Saurbeck, 2023

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-4-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 5

Mit dieser Gussform stellte man vermutlich Knöpfe oder Appliken her. Sie wurde im Keller eines abgebrannten mittelalterlichen Gebäudes während der Grabung auf dem Marktplatz entdeckt. Deutlich erkennbar ist der Zuflusskanal für das flüssige Metall. Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt, Inv.-Nr. 2022/3.63.

Foto: ABBS, Philippe Saurbeck, 2022

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-5-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 6

Bei Ausgrabungen im Spiegelhof wurden 2018 Fragmente eines Dromedarunterkiefers gefunden. Sie passen zu einem Unterkieferfragment, das bereits 1937 beim Bau des Spiegelhofs entdeckt worden ist.

Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt und Naturhistorisches Museum Basel, Inv.-Nr. 2017.45/5020, 2017/45.5019, NMB B. M. 1473. Foto: ABBS, Philippe Saurbeck, 2018

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-6-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 7

Links: Wagenrad oder Deckel? Nicht bei allen Funden ist die Funktion eindeutig. Historisches Museum Basel, Inv. 1939.319. Foto: ABBS, Sven Billo, 2018

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-7-scaled.jpg>

Ausstellung Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 8

Die römische Spolie, die an der Freien Strasse zutage kam, zierte einst das Gesims eines antiken Grossbaus in Augusta Raurica. Foto: ABBS, Philippe Saurbeck, 2022

<https://www.mkk.ch/cms928/wp-content/uploads/2024/04/untergrund-medienbild-8-scaled.jpg>



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 1



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 4



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 2



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 5



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 3



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 6



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 7



Geborgen aus dem Untergrund, Medienbild 8